

Umwelt

## Gelbe Pfeile machen Müll sichtbar

**Flaschen, Dosen, kleine Verpackungen oder Zigarettenstummel: sie haben in der Natur nichts verloren, sondern sollten richtig entsorgt werden. Leider sehen das nicht alle so, weshalb es an Orten mit hoher Besucherfrequenz auch immer wieder zu Verunreinigungen kommt; beispielsweise auch entlang von Straßen, wo Müll offensichtlich achtlos aus dem Autofenster geworfen wird.**

„An der Kreuzung der neuen Bleichestraße mit der Schweizerstraße hat die Stadt den Müll mit gelben Pfeilen sichtbar gemacht, um auf diese Problematik aufmerksam zu machen“, berichtet Bürgermeisterin Dipl. -Vw. Andrea Kaufmann. „Für die meisten Dornbirner:innen und Dornbirner ist es selbstverständlich, ihren Müll selbst zu entsorgen- leider nicht für alle.“ Umweltstadträtin Dr. Juliane Alton ergänzt: „Die Stadt geht auf mehreren Ebenen gegen solche Verschmutzungen vor: Bewusstseinsbildung, Kontrollen aber auch die regelmäßige Reinigung durch den Werkhof und die Jugendwerkstätten.“

Die „Gelben Pfeile“ sind eine Aktion des Vorarlberger Gemeindeverbandes. Den Menschen bewusst zu machen, dass sie damit sozusagen das eigene Wohnzimmer verschmutzen, ist eines der Ziele. Viel zu viele Abfälle werden an Straßen, Wegen und an anderen Stellen einfach weggeworfen. Zahlreiche Vorarlberger Gemeinden haben in den vergangenen Jahren das Problem mit großen gelben Pfeilen deutlich sichtbar gemacht. Die Idee der Gelben Pfeile stammt aus der Gemeinde Kirchham in Oberösterreich. Sie wurde für die Aktion im Jahr 2016 als Sauberste Region Österreichs ausgezeichnet.

### Abfall achtlos weggeworfen

- stört den Aufenthalt im Freien
- ist oft gefährlich - z.B. Glasscherben auf Wegen/am Ufer, Plastik oder Alu in der Wiese
- belastet Menschen, Natur und Grundwasser
- kostet in Vorarlberg mehrere Millionen Euro im Jahr für Reinigung und Entsorgung
- fehlt als Altstoff im Stoffkreislauf